



PFARRBLATT | Juli 2019



GOTTESDIENSTPLAN | Juli 2019

1. Juli | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

03. Juli | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Uhr Hl. Messe

5. Juli | Freitag

ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

15.00 Hl. Messe

6. Juli | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

07. Juli | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

14. Sonntag im Jahreskreis

Firmung

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für kath. Unterstützungs-
verein für bedürftige Kinder in
Graubünden*

8. Juli | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

10. Juli | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe für Arme Seelen

13. Juli | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

14. Juli | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für das Bärenland
Arosa*

15. Juli | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

17. Juli | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

18.00 Galakonzert Panflötenfesti-
val

19. Juli | Freitag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

18.00 Kurspräsentation Panflöte

20. Juli | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

21. Juli | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

12.00 Taufe Lilly Christen, Bergkirchli

Kollekte für die Nachhaltigkeit unserer Pfarreikirche

22. Juli | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

24. Juli | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

27. Juli | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

28. Juli | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe mit Teilnehmer des Kurses «Gregorianischer Gesang»

Stiftsmesse für Josefine Zogg-Rosenkranz

Kollekte für Miva Schweiz-Transporthilfe

29. Juli | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

31. Juli | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe für Arme Seelen

Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche

7.Juli 2019 Firmung

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

24.07.1938 81 Jahre Herr Alois Dormann, Utoring, 7050 Arosa

25.07.1930 89 Jahre Frau Anna Felder, Alteinstrasse 26, 7050 Arosa

28.07.1933 86 Jahre Frau Ruth Lang, Alteinstrasse 26, 7050 Arosa

(es sind hier nur Geburtstage über 80 Jahren aufgeführt)

GRUSSWORT | Krzysztof Malinowski

Fülle – «Leben in Fülle»

Die Studien unserer Tage zeigen zur Beschreibung unserer Gesellschaft deutliche Parallelen. Die Globalisierung sowie die vielfältigen Informationsmöglichkeiten führen zu einer zunehmenden Unübersichtlichkeit. So viele Informationen stehen uns zur Verfügung - welche ist die wichtige und somit richtige? Welcher Weg soll eingeschlagen werden, und was wären dann die Konsequenzen, wer blickt da noch wirklich durch?

Ist das nicht der rechte Nährboden für die grossen Führer, die wissen wo es langgeht und was gut für uns ist? Es fällt schwer, die rechte Einordnung vorzunehmen. Diese Welt wird immer komplizierter, je mehr ich zu wissen glaube, desto grösser ist der Bereich dessen, was ich nicht weiss. Und immer öfter beschleicht mich die Erkenntnis, dass es besser für mich ist, nicht mehr zu wissen, sonst müsste ich vielleicht Konsequenzen für mich ziehen, unangenehme wo möglich. Wir brauchen die Orientierung, brauchen eine Richtschnur, um unserem Leben einen Sinn zu geben und genau dies will die gute Botschaft von Jesus von Nazareth sein.

Er lenkt unseren Blick auf die Schwachen der Gesellschaft, er zeigt uns, dass der Einsatz für die Zukurzgekommenen, die Solidarität mit den Leidenden letztendlich zu einem Mehr an Zufriedenheit und zu einer glücklicheren Welt führen kann. Dass dies nicht die Parolen unserer Tage sind, braucht nicht eigens gross ausgeführt zu werden, hier ist nicht von Erfolg und Reichtum die Rede, hier geht es um Menschlichkeit, um Mitgefühl und Einsatz für andere. Dem Urheber dieser sehr menschenfreundlichen Botschaft wurde es zeitlebens nie belohnt, sein Leben endetet am Kreuz. Doch Jesus blieb nicht im Tod, mit ihm ist seine Lehre auferstanden. Es ist nun an uns, ihn als Herr und Hirt für uns anzuerkennen und so viel wie irgendwie möglich davon in unserem Leben umzusetzen.

Was wir davon haben werden, wissen wir noch nicht. Er versprach uns nicht wenig dafür – ein Leben in Fülle. Nicht Geld, nicht Erfolg, nicht Macht, nein ein erfülltes Leben! Einfach ist sein Rezept nicht und bringt gesellschaftlich wenig Anerkennung und dennoch gibt es – Gott sei Dank – Menschen die das tun. Jesus sagte. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

FÜR ALLI U20

Johannistag (24.Juni 2019)

Brauchtum:

Brunnenfest: Es erinnert daran, wie Jesus in dem Fluss Jordan von Johannes getauft wurde. Früher wurden am Johannistag die Brunnen gereinigt. Das Wasser wurde gesegnet und anschließend ein Brunnenmeister gewählt, der während des folgenden Jahres über den Brunnen wachte. Dann wurde fröhlich gefeiert. Die Kinder zogen von Haus zu Haus und sammelten Eier, die abends beim Brunnenfest gegessen wurden.

Johannisweibl:

Dies ist eine Figur aus Hefeteig. Sie erinnert an all die weisen Frauen, die sich früher (besonders im Mittelalter) gut mit Kräutern auskannten. Sie wussten, welche Kräuter heilsam waren und welche giftig. Aber einige Menschen dachten, diese Frauen seien Zauberinnen, und so wurden viele von ihnen als Hexen verbrannt.

Johannisfeuer:

In Tälern und auf Bergen brennen Feuer, um die sich Alt und Jung versammeln.

Johannistraum:

Träumt man in der Johannisnacht, so soll dieser Traum in Erfüllung gehen.

Johannissträuße:

In diesen Strauß gehören neun Kräuter: Oregano (Dost), Salbei, Lavendel, Majoran, Kümmel, Bärlapp, Ringelblume, Rosmarin und Johanniskraut. Dazu kommen noch Rosen, Rittersporn Kornblumen und andere Sommerblumen. Die Sträuße werden kopfüber über die Tür, auf den Balkon oder die Terrasse gehängt, damit sie trocknen können. So sollen sie vor Krankheit, Blitz und Feuer schützen. Man kann auch einen kleinen Kräutergarten anlegen

Rezept : Johannisweibl

Zutaten :

500 g Mehl

30 g Hefe

1/4 l lauwarme Milch 60 g flüssige Butter

60 g Zucker

2 Eier

1 TL Salz

1 Eigelb zum Bestreichen

Alle Zutaten für den Hefeteig müssen zimmerwarm sein!



So geht es:

- • Gib zuerst die Hefe in ein Töpfchen und gieße lauwarme Milch darüber.
- Warte nun so lange, bis die Hefe aufgeht.
- Vermische in der Zwischenzeit Mehl, Butter, Zucker, etwas Salz und die Eier.
- Gib zuletzt die Milch mit der Hefe hinein und knete den Teig kräftig.
- Rolle den süßen Hefeteig aus, bis er ungefähr 2 cm dick ist.
- Dann forme eine Frau. Um den Kopf bekommt sie ein Teigkopftuch und eine Teigrolle säumt unten das Kleid.
- • Lege sie nun auf ein gefettetes Backblech und lasse sie 20 bis 30 Minuten ruhen.
- • Heize den Backofen auf 180 °C vor.
- Bestreiche den Teig dann mit gequirltem Eigelb.
- Wenn das Eigelb trocken ist, bestreiche den Teig noch einmal mit Eigelb, damit er glänzt.
- Schiebe das Backblech auf die mittlere Schiene im Backofen.
- Stelle deine Eieruhr auf 20 Minuten. Dann kannst du nachsehen, ob der Teig fertig ist.

Nun muss das Johannisweibl nur noch auskühlen. Guten Appetit!

FIRMREISE

29. Mai - 1. Juni 2019 nach Schönstatt auf'm Berg



Der Grund der Firmreise ist wohl zu grössten Teilen der Zusammenhalt und die Gemeinschaft. Wir haben neue Erfahrungen von Gottesdiensten gesammelt. Man konnte in Gruppen arbeiten und sich zu Glaubens und Religiösen Fragen äussern. Als wir in Schönstatt auf'm Berg ankamen, konnten wir uns bei einem Spaziergang an die Umgebung gewöhnen.

Am nächsten Tag war Christi Himmelfahrt und wir gingen am Morgen in den Gottesdienst. Am späteren Nachmittag gingen wir nach Kempten um dort den Kletterpark zu besuchen, und uns im Bouldern zu üben. Es hat sich gezeigt, dass in der Gemeinschaft vieles einfacher ist, alle haben sich getraut an den Kletterwänden ihr Können auszuprobieren. Sogar Herr Pfarrer Malinowski hat uns mit seinen Kletterkünsten beeindruckt.



Am Abend bekamen wir wie jeden Tag ein feines Essen. Anschliessend haben wir zusammen draussen in der Natur gelacht, geredet und unsere Seelen baumeln lassen.

Am nächsten Tag besuchten wir München, vorab ging es in den berühmten Olympiapark, wo wir wieder in schwindelerregende Höhe, auf dem

Olympiaturm die wunderschöne Aussicht über das Stadion und München genießen konnten.



Am Nachmittag ging es zur ersehnten Shoppingtour in die Stadt. Vorerst aber besuchten wir alle die Liebfrauenkirche (Dom zu unserer Lieben Frau), welche alle beeindruckte, weil ihre Türme schon von weitem sichtbar waren. Die Legende des Teufelstritt durfte bei Besichtigung nicht fehlen. Zum Schluss haben alle für Ihre Lieben eine Kerze angezündet. Dann durften wir in 2 Gruppen auf Shoppingtour, mit Stadtplan



und Handynummer von Frau Cadosch.

Zum Glück waren alle Pünktlich um 16.00h wieder beim Busparkplatz.

In Schönstatt angekommen erlebten wir nach dem Nachtessen eine Marienprozession.

Müde, aber noch lange wach, haben wir uns viel zu erzählen gehabt.

Für uns ging am Samstag eine tolle gemeinsame Zeit mit der Heimfahrt nach Arosa zu Ende.

Wir freuen uns auf unsere Firmung am 7. Juli 2019

Allen herzlichen Dank!

Den Kirchgemeindemitgliedern, und den Leitern welche uns diese gemeinsame, erlebnisreiche Zeit vor unserer Firmung ermöglicht haben.

Joanna, Gabriela, Felix, Rodrigo, Dario, Bianca, Lara, Chiara, Andrina



IMPRESSUM PFARRBLATT

Herausgeberin

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

Katholische Kirchgemeinde Arosa
Kirchgemeindesekretariat
Rahel Hubmann
Fon +41 (0)81 377 14 41
sekretariat@himmelfahrt.ch
Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Druck & Versand

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Staudacher Print AG, Chur

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

Haftungsausschluss & Rechte

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion. Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

Titelbild

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

Auflage

180 Exemplare (Mai 2019)

KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

Ihre Ansprechpartner

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann
Fon +41 81 377 14 41
sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Pfarrer

Krzysztof Malinowski
Fon +41 79 430 66 15
pfarramt@himmelfahrt.ch

Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch
Fon +41 79 293 67 09
praesidium@himmelfahrt.ch